

## MEISTERPRÜFUNGSPROGRAMM FÜR STRICKER

### FACHTHEORETISCHER TEIL

#### A) SCHRIFTLICHER TEIL

##### 1) FACHZEICHNEN

Anfertigung einer Skizze für das Muster, welches für das Meisterstück verwendet wird für Pullover, Strickjacke, Gilè, Hose oder Rock

##### 2) FACHRECHNEN

Kostenkalkulation, Laufzeiten, Strickzeilen für das Meisterstück

##### 3) BINDUNGSLEHRE

Analysen von Strickmustern an Hand von Warenproben - Aufzeichnung der Fadenführung

##### 4) WERKSTOFFKUNDE

Reaktion der verschiedenen Fasern, die in der Strickerei verwendet werden:  
Stricken, Dämpfen, Bügeln, Waschen usw.  
sowie die Berechnung und Umrechnung der Fadenstärken

#### B) MÜNDLICHER TEIL

Außer über die unter Punkt A) angerührten Gegenstände muss der Kandidat Fragen beantworten über:

##### **Fachkunde**

Strickarten: Masche, Fang, Flottung usw.,  
Bedienung von Strickmaschinen

##### **Maßnahmen**

##### **Farbzusammenstellung**

##### **Kenntnisse über Unfallverhütung und Unfallschutz**

### PRAKTISCHER TEIL

Das Meisterstück wird an Hand der in Fachzeichnen (Punkt B) ausgewählten Muster und nach Absprache mit der Prüfungskommission zur Anfertigung freigegeben. Das Meisterstück ist an einem mit der Kommission vereinbarten Ort, wenn möglich mit jenen Maschinen, mit welcher der Prüfling arbeitet, durchzuführen.

1999